

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 106 (1925)

Vereinsnachrichten: Thun

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Exkursionen. Exkursion in die Konservenfabrik Bischofszell unter Führung von Prof. Allenspach. — Besichtigung der Brücken über den Rotbach bei Teufen und über die Urnäsch bei Hundwil.

Publikationen. „Jahrbuch“, 60. Band, Vereinsjahr 1924, 100 Seiten, enthaltend: Friedrich Saxer: Unsere Heimat im Wechsel der Zeiten. — A. Schnyder (Wädenswil): Beobachtungen über Pflanzenwanderungen im Alviergebiet. — Dr. Emil Bächler: Über Naturspiele. — Dr. H. Rehsteiner: Jahresbericht über das 106. Vereinsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1924.

16. Thun

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

(Gegründet 1919)

Vorstand. Präsident: Dr. phil. P. Beck, Schulvorsteher; Vizepräsident: Dr. med. M. von Morlot, Arzt; Sekretär-Kassier: (pro 1924/25) Ingenieur E. Rütimeyer, (pro 1925/26) Ingenieur F. Guggisberg; Beisitzer: Ingenieur R. Meyer, Seminarlehrer Dr. phil. W. Müller, Zahnarzt R. Siegrist, Lehrer Fr. Wuillemin, alle in Thun.

Mitgliederbestand (30. April 1925) 110. Jahresbeitrag für Thun und Vororte Fr. 10, für auswärtige Mitglieder Fr. 5. In der Zeit vom 1. Mai 1924 bis 30. April 1925 wurden abgehalten: 8 Sitzungen, 5 öffentliche Vorträge, 1 Exkursion, 2 Kurse.

Sitzungen. Direktor Kuhn (Bern): Über die Wasserversorgung des Kantons Bern, mit besonderer Berücksichtigung des Emmentals. — Dr. P. Beck: Vorläufige Mitteilung über den neolithischen Pfahlbau in Thun. — Sekundarlehrer W. Nohl: Demonstration der Radiostation Steffisburg. — Mikroprojektionen. von Dr. W. Müller: Das Leitungs- und Festigungssystem im Pflanzenstengel, und W. Fyg: Bau- und Entwicklungsgeschichte des Knochens. — Ingenieur R. Meyer: Floristische Mitteilungen über das Rotmoos und botanische Neufunde im Berner Oberland. — W. P. Krebs: Demonstration eines lebenden nordamerikanischen Zwergwelses. — Dr. E. Fischer: Flußspat- und Barytgänge der bayrischen Oberpfalz. — Dr. med. H. Weber: Pankreas, Zuckerkrankheit und Insulin. — Dr. P. Beck: Vorweisung von Versteinerungen vom Grösisberg und von Bönigen. — Prof. Dr. P. Arbenz: Bedeutung der Paläontologie in der Erdgeschichte (im geologischen Institut der Universität Bern). — Dr. H. Hirschi: Demonstration eines Elektrometers für Geologen und Mineralogen. — Sekundarlehrer R. Huggler (Interlaken): Exkursionen im schweizerischen Nationalpark. — Dr. P. Beck: Übersicht über die Entwicklung und Verbreitung der Säugetiere.

Öffentliche Vorträge. Dr. P. Beck: Der steinzeitliche Pfahlbau Thun. — Prof. Dr. P. Arbenz (Bern): Einleitung in die Geologie. — Dr. P. Beck: Das Eiszeitalter der Erde. — Ingenieur H. Stoll (Bern): Über den Wasserhaushalt der Oberländer Seen (zwei Abende).

Exkursionen. Geologisch-zoologische Exkursion nach Hünigen-Häutligen.

Kurse. Botanisch-zoologischer Mikroskopierkurs, 6 ganze Tage; Leiter: P.-D. Dr. G. von Büren (Bern) und W. Fyg. Einführung in die historische Geologie, 8 Abende; Leiter: Prof. Dr. P. Arbenz (Bern) und Dr. P. Beck.

Naturschutz. Reservation Gwatt-Wildhüter.

17. Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1854)

Vorstand. Präsident: H. Wegelin; Vizepräsident: Dr. Tanner; Aktuar: K. Decker; Kassier: Hans Kappeler; Beisitzer: Zahnarzt Brodtbeck, Dr. Leisi, Sekundarlehrer Osterwalder, Apotheker Schilt, Kultur-Ingenieur Weber.

Mitgliederbestand. 10 Ehrenmitglieder, 237 ordentliche Mitglieder. Jahresbeitrag Fr. 7, für die Mitglieder des Lesezirkels Fr. 10.

Vorträge. An der Hauptversammlung: Direktor Dr. Wille (Münsterlingen): Über Vererbung. Im Winter 1924/25: Dr. Siedentopf (Jena): Kleiner als klein. — Cand. ing. Max Kreis: Drahtlose Telephonie. — Dr. Walter Isler: Der künstliche Pneumothorax. — Dr. Lüssi: Mendelismus (2 Vorträge). — Dr. Wartenweiler (Bern): Botanik und Technik. — Paul Keller, stud. rer. nat. (Zürich): Vogelblumen. — A. Stierlin: Wintergäste auf dem Untersee.

Bei Anlaß der Hauptversammlung am 1. Oktober 1924 in Kreuzlingen wurde auf dem Friedhof in Egelshofen ein Denkstein eingeweiht für den vor 25 Jahren hier verstorbenen Botaniker August Gremli.

Publikation. Heft 25 der „Mitteilungen“ (1924): A. Weber, Der Grundwasserstrom im Thurtal. — E. Geiger: Eine gesteinskundliche Studie. — H. Wegelin: Das Mooswanger Ried. — A. Osterwalder: Über die durch *Cercospora macrospora* Osterw. verursachte Blattkrankheit bei den Pensées. — J. Fischer: Die Eichenwirtschaft im Thurgau. — A. Kaiser: Der heutige Stand der Mannafrage. — E. Leisi: Thurgauische Parkbäume und Ziersträucher. — O. Nägeli: Die pflanzengeographische Bedeutung der Neuentdeckungen in der thurgauischen Flora. — W. Schweizer: Der Blaufelchenlaich im Bodensee. — H. Meyer-Bührer: Die Lufthülle der Erde und die Mondfinsternisse. — H. Wegelin: Das thurgauische naturkundliche Museum. — Drei Nekrologe: August Gremli von A. Leutenegger, U. Grubenmann von H. Wegelin und J. Engeli von S. Blattner.

18. Ticino

Società Ticinese di Scienze Naturali

(Fondata nel 1903)

Comitato. Presidente: Fulvio Bolla; vice-presidente: Emilio Balli; segretario: Emilio Vegezzi; cassiere: Natale Marcoli; membri: Mario Jäggi, Ant. Verda, Pietro De Giorgi.